

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 280.15 / 30.06.2015**

## **Schleswig-Holstein darf nicht vom Fernverkehrsnetz abgehängt werden**

Zu den geplanten Streichungen der ICE-Verbindungen von Schleswig-Holstein nach Berlin sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Schleswig-Holstein darf nicht vom Fernverkehrsnetz abgehängt werden. Die Streichung der ICE-Verbindungen von Kiel, Lübeck und Flensburg passt nicht in die Zeit. Deutschland darf nicht in Hamburg enden. Das kann sich der echte Norden nicht gefallen lassen. Die Landesregierung muss sich mit der Deutschen Bahn AG ins Benehmen setzen und nach Lösungen suchen.

Die ICE-Verbindungen haben viele Menschen aus dem Norden vom Auto auf die Schiene gebracht. Eine Einstellung der Direktverbindungen schadet nicht nur der Umwelt, auch die Tourismuswirtschaft wird empfindlich getroffen. Statt etliche Milliarden in neue Prestigeprojekte zu stecken und den Menschen in ferner Zukunft schnelle ICE-Verbindungen zwischen Kopenhagen und Hamburg zu versprechen, sollte die Bahn stattdessen die vorhandenen Verbindungen erhalten und das Geld sinnvoll einsetzen.

\*\*\*